

GYMNASTIK

MONATSZEITSCHRIFT UND MITTEILUNGSBLATT DES
DEUTSCHEN GYMNASTIK-BUNDES E. V.

Einzelnummer 60 Pfg., Halbjahr M. 3.—

VERLAG G. BRAUN IN KARLSRUHE

Die Schulen **Bode, Gindler, Kallmeyer, Laban, Loheland, Mensendieck, Dora Menzler** u. a. haben sich im November des vergangenen Jahres zum „Deutschen Gymnastik-Bund“ zusammengeschlossen. Zweck des Bundes ist Förderung, Verbreitung und Schutz der Gymnastik, d. h. einer Körperschulung, welche den Körper in seinen konstruktiven und vitalen Kräften bildet und entwickelt und ihn so zum Träger nicht nur leiblicher, sondern auch seelischer und geistiger Werte macht.

*

Die Zeitschrift vermittelt jedem Leser einen genauen Ueberblick der historischen Entwicklung der Gymnastik und ihrer Aufgabe als neue selbständige Körperbildungsform neben Turnen und Sport. Unterscheidet sich diese doch von Turnen und Sport: äußerlich gesehen, durch den Verzicht auf Uebungsgerät und Wettkampf; im Wesen betrachtet durch die Hinwendung von der äußeren Leistung zur inneren Funktion. Gymnastik gibt die Grundlage für Leistung jeder Art, heiße sie körperliche oder geistige Arbeit, Turnen, Sport oder Spiel, kämpferische oder künstlerische Tat. Sie ist die Körperschule der Gesunden, Schwachen und Kranken, der Männer und Frauen, der Kinder, Erwachsenen und Alternden, der Hand- und Kopfarbeiter. — Aufgabe dieser Zeitschrift wird es sein, den Kreis der um die Bedeutung der Gymnastik Wissenden zu vergrößern und dieses Wissen von der gymnastischen Körperbildung selbst zu vertiefen. Vertreter der einzelnen gymnastischen Richtungen und wissenschaftliche Forscher werden in kurzen Ausführungen über ihre Arbeit oder die Probleme der Körpererziehung berichten. Ganz besonders sollen auch die geschichtlichen Zusammenhänge der gymnastischen Bewegung untersucht und geklärt werden, denn ein weiteres Eindringen in die Zusammenhänge wird erweisen, wie organisch die verschiedenen gymnastischen Bestrebungen aus demselben Kulturboden gewachsen sind.

*

Das Doppelheft 1/2 des ersten Jahrganges enthält folgende Beiträge:

Hilker, F. (Oberschulrat, Berlin): **Vom Sinn unserer Arbeit**
Dresel, E. G. (Professor in Heidelberg): **Die Notwendigkeit der Gymnastik**
Medau, H. (Bodeschule, Berlin): **Rhythmische Gymnastik als Grundlage der Erziehung und des Unterrichts**
Rohden-Langgard (Loheland): **Ueber Bewegung**
Böhme, Fritz (Berlin): **Tänzerische Gymnastik**

Kallmeyer-Simon, Hedwig (Berlin): **Heilgymnastik**
Lichtenstädter, Ilse (Mensendieck-Lehrerin, Hamburg): **Die Aufgabe der Gymnastik im Rahmen der sozialen Frauenarbeit**
Hilker, F. (Berlin): **Aus der Geschichte der gymnastischen Bewegung. I. François Delsarte**
Viele Bildbeigaben

Das Absatzgebiet ist groß!

Rabatt 40 Prozent

Ⓜ

Die erste ernsthafte Gymnastik-Zeitschrift!